Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten Ressort 208 – Kinder-, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jan Schulz/ Britta Jobst 563 5079/ 2101 563 8049/ 8137 jan.schulz@stadt.wuppertal.de britta.jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.11.2019
	Drucks.-Nr.:	**VO/1132/19** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.12.2019	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Empfehlung/Anhörung**
05.12.2019	**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen**	**Entscheidung**

Neugestaltung Landmarke Kohlenstraße - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen

Grund der Vorlage

Die Brachflächen entlang der Nordbahntrasse werden im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“, Förderung nach Nr. 10.4 FRL mit Bundes- und Landesmitteln, neugestaltet.

Beschlussvorschlag

Die Neugestaltung der Landmarke Kohlenstraße, 1. Bauabschnitt, wird mit Baukosten von 310.000 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Meyer Dr. Kühn

Begründung

Die Landmarke Kohlenstraße befindet sich unmittelbar an der zum Fahrradweg ausgebauten ehemaligen Bahnlinie der Nordbahntrasse. Die Verfügbarkeit von Grün- und Erholungsflächen trägt zur Identifikation der Bewohner*innen im Quartier bei. Da aber im

Quartier ein hoher Fehlbedarf an attraktiven Freizeitflächen herrscht, sollen die vorhandenen Flächen aufgewertet werden.

Sukzessive ist die Stadt Wuppertal bemüht, die angrenzenden Flächen entlang der Nordbahntrasse für ein vielfältiges Freizeitangebot dazuzugewinnen. Dies ist in besonderem Maße an der „Landmarke Kohlenstraße“ möglich:

Im ersten Bauabschnitt wird die vorgelagerte Brachfläche zwischen dem vorhandenen Kinderspielplatz Windhukstraße und der Nordbahntrasse als Spiel-und Freifläche mit Ruhezonen ausgebaut. In einem 2. Bauabschnitt soll der Bereich auf der Brücke Kohlenstraße realisiert werden. Die Planung wird zurzeit abgestimmt und in einer folgenden Sitzung vorgestellt.

Als Spielinhalte werden eine Kletteranlage „Kometenschweif“ und 3 Trampoline in Gummifallschutz angelegt. 10 Liegen laden zum Verweilen ein. Eine Raumstruktur aus farbigen Pfosten unterstreicht die Form des Kometenschweifes. Der Boden wird neu ausmodelliert und mit Rasen versehen. Der Zaun zum vorhandenen Spielplatz wird aufgenommen und entlang der Nordbahntrasse neu errichtet. Ein neuer Zugang von der Trasse aus entsteht. Die Planung wurde im Vorfeld mit der Wuppertalbewegung abgestimmt.

Ein ca. 150 m langes und ca. 12 m breites Bankett zwischen Spielplatz und der eigentlichen Landmarke im Kreuzungspunkt der Bahntrasse zur Kohlenstraße wird als Extensivrasen naturnah ausgebaut. Dadurch bleibt der hervorragende Blick ins „Wupper-Tal“ dauerhaft erhalten.

Hierfür werden 5 Bäume mit einem Stammumfang über 100cm, 9 Bäume mit einem Stammumfang unter 100cm, sowie Teile der Strauchschicht gerodet. 7 größere Bäume bleiben auf der Fläche erhalten und werden in den Spielbereich integriert.

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme wird im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ gefördert (der Zuwendungsbescheid Nr. 04/070/17 liegt vor).

Von der Gesamtsumme in Höhe von 440.000 € werden 80% aus dem oben genannten Förderprogramm finanziert, das entspricht 352.000 €.
Der kommunale Eigenanteil beträgt 20% (88.000 €). Dieser ist im Haushaltsplan 2018/2019 und im Haushaltsplanentwurf 2020/2021 mit zwei gleichen Raten in 2019 und 2020 berücksichtigt.

Für den ersten Bauabschnitt sind 310.000 € kalkuliert, für die restlichen 130.000 € soll der zweite Bauabschnitt realisiert werden.

Zeitplan

Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2020 begonnen werden.

Anlagen

01 – Entwurfsplan Bereich KSP Windhukstraße